Anlage 3 zu Drucksache 15/0466

Ausschuss für Europa, Wirtschaft und Soziales, 3. Sitzung am 24.09.2026

Europäische Jugendhauptstadt / European Youth Capital

Übersicht über die Erfahrungen, die junge Menschen machen können

- **Identitätsbildung und Selbstwirksamkeit**: Junge Menschen reflektieren und diskutieren ihre eigenen und gemeinsamen Werte und Interessen, eigene Ideen können eingebracht werden und finden Umsetzung, eigene Fähigkeiten können ausgebaut und neue entwickelt werden.

- **Non-formale Bildung und Verantwortungsübernahme:** Junge Menschen sammeln Erfahrungen und Wissenserwerb im Bereich Projektmanagement, in der Budgetverwaltung und dem Veranstaltungsmanagement. Sie arbeiten in und mit Gruppen junger Menschen, lernen die Koordination, Steuerung und Konfliktmanagement von Teams, sammeln Erfahrung in der Moderation, Vermittlung und Kommunikation von Ergebnissen.

- **Netzwerkaufbau:** Junge Menschen erfahren, wie Netzwerke entstehen, tauschen sich mit Verwaltung, Politik und Wirtschaft aus, lernen Jugendliche aus anderen Stadtteilen und sozialen Milieus kennen und entwickeln Verständnis für unterschiedliche Perspektiven. Sie erfahren unterschiedliche Gruppendynamiken und lernen, dass man gemeinsam viel erreichen und gleichzeitig zusammen Spaß haben kann.

- **Demokratiebildung:** Junge Menschen erfahren, wie politische Diskussions- und Entscheidungsprozesse funktionieren, wie sie Widerständen begegnen und Kompromisse finden.

- **Ruhrgebietsverbundenheit:** Junge Menschen werden das Ruhrgebiet besser kennenlernen und eine gemeinsame Vision entwickeln. Das stärkt den Zusammenhalt und das Verständnis untereinander.

- **Verbundenheit mit den europäischen Werten:** Junge Menschen haben die Möglichkeit sich intensiv mit europäischen Werten auseinanderzusetzen.

- **Etwas Bleibendes schaffen:** Junge Menschen können erleben, wie ihr Engagement nachhaltig Wirkung erzielt.